

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2021

Institut für Klavier
Institut für Alte Musik
Institut für Neue Musik und Jazz | Akkordeon

Dekanin

Prof. Imke David

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Prodekan

Prof. Michael Schiefel

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Thomas Steinhöfel

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)
Grigory Gruzman (Klavier)
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)
Balázs Szokolay (Klavier)
Imre Rohmann (Klavier) - Gastprofessur
N.N. Klavier

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)
Michael Dorner (Nebenfach Klavier)
Iris Drengk (Nebenfach Klavier)
Irina Jacobson (Nebenfach Klavier)
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)
Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Calixta Fuchs (franz. Phonetik)
Larissa Kondratjewa (Kammermusik)
István Lajko (Klavier)
Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)
Endri Nini (Kammermusik)
Prof. Gerlinde Otto (Klavier)
Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)
David Santos (künstl. Liedgestaltung)
Prof. Peter Waas (Klavier)

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)
Myriam Eichberger (Blockflöte)
Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)
N.N. (Barockvioline, Barockviola)

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)
Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre - Praxis)
Prof. Michi Gaigg (Barockvioline, Barockviola)
Anna Kellinhofer (Gesang Nebenfach)
Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)
Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)

Bernd Niedecken (Historischer Tanz)
Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)
Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)
Claudia Buder (Akkordeon)
Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)
Achim Kaufmann (Jazzpiano)
Maximilian marcoll (Elektroakustische und computergestützte Komposition)
Frank Möbus (Gitarre, Jazz)
Michael Obst (Komposition)
Michael Schiefel (Gesang, Jazz)
Jo Thönes (Drumset)

Mitarbeiter*innen

Tim Helbig (Studio für elektroakustische Musik)
Dr. Ulrich Kreppein (Komposition)
Jörn Marcussen-Wolff (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)
Winnie Brückner (Jazz-Chor)
Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)
Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)
Alistair Duncan (Posaune, Jazz)
Peter Ehwald (Hör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)
Matthias Eichhorn (Hör-Training)
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)
Joseph Geyer (Ensembleleitung)
Walter Hart (Sprecherziehung Englisch)
Diana Horstmann (Sprecherziehung Deutsch)
Prof. Lars Seniuk (Trompete, Jazz)

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik			
Beginn	Nach individueller Planung mit den Lehrenden		
Studiengänge	B.Mus. (ab 3. FS) Erasmus-Studierende M.Mus. (mit Pflichtanteil Kammermusik)		
Literatur	Kammermusikliteratur		
Anforderungen	Einstudierung eines kompletten Kammermusikwerkes (mind 20 min) für Testat- bzw. Prüfungsvorspiel		
Anmeldung	<p>22.03. - 07.04.2021 https://moodle.hfm-weimar.de/</p> <p>Ensembles, die sich bereits in Vorsemestern gebildet oder sich fest gefunden haben, sollten sich ebenfalls im Moodle anmelden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede*r Studierende meldet sich einzeln über Moodle für die Lehrveranstaltung Kammermusik an. 2. Alle Ensemblemitglieder benutzen einen gemeinsamen Ensemble-Namen, das bei der Anmeldung eingetragen werden muss und ausschließlich zur internen Organisation dient. 		

Tage der Kammermusik

Konzerte für Kammermusik-Testate und
Kammermusik-Prüfungen im SoSe 2021

Montag	28.06.2021	16:00 Uhr	Forum Seebach
Dienstag	29.06.2021	16:00 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Mittwoch	30.06.2021	19:30 Uhr	Saal am Palais
Donnerstag	01.07.2021	19:30 Uhr	Notenbank
Freitag	02.07.2021	16:00 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Samstag	03.07.2021	19:30 Uhr	Saal am Palais
Sonntag	04.07.2021	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Montag	05.07.2021	16:00 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Dienstag	06.07.2021	16:00 Uhr	Forum Seebach
Mittwoch	07.07.2021	19:30 Uhr	Saal am Palais
Donnerstag	08.07.2021	19:30 Uhr	Notenbank
Freitag	09.07.2021	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Samstag	10.07.2021	19:30 Uhr	Saal am Palais
Sonntag	11.07.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partiturliteratur sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

SEMINAR/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Bettina Bruhn
Musikpädagogik I.1 - Fachdidaktik 2		
Do	15:00 -16:30 Uhr	Fürstenhaus R 213, 108 oder online
Beginn	08.04.2021	
Studiengänge	B.Mus. Klavier: BM-KL-MP-01 M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	1 CP 1 CP 1 CP
Der Unterricht beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen		
Anmeldung	08.04.2021; https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Bettina Bruhn
Musikpädagogik I.2 - Fachdidaktik 4		
Do	11:15 - 12:45 Uhr	Fürstenhaus R 213 oder online
Beginn	08.04.2021	
Studiengänge	B.Mus. Klavier: BM-KL-MP-02 M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	1 CP 1 CP 1 CP
Der Unterricht umfasst eine ausführliche Erörterung der einzelnen Lernfelder des Klavierunterrichts, Aufbau einer pianistischen Technik, Unterrichtsplanung, Physiologische Grundlagen und Psychologie des Klavierunterrichts.		
Literatur	Fachliteratur, Unterrichtsliteratur - Klavierschulen	
Anforderungen		
Anmeldung	08.04.2021; https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik/ Unterrichtspraxis Klavier II- Fachdidaktik 6		
Do	10:00 - 11:00 Uhr	Fürstenhaus R 213 oder online
Beginn	08.04.2021	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-IV-02 (Klavier) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	2 CP 1 CP 1 CP
In diesem Seminar werden Themen wie Gruppen- und Erwachsenenunterricht, Blattspiel und spezifische Unterrichtsanalysen behandelt und diskutiert. Themen wie Pedalbehandlung, Stilistik, Arbeit mit besonders begabten Schülern oder Videoanalysen können praktisch und vertiefend bearbeitet werden.		
Literatur	Fachliteratur, Videoanalysen	
Anforderungen		
Anmeldung	08.04.2021; https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPNUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander
Liedgestaltung (Liedduos)		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 317
Beginn	06.04.2021	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03, BM-KL-WK (Klavier) BM-OK-03 (Opernkorrepetition), BM-DIR-WK BM-GM-07 (Gesang), M.Mus.: Operngesang M.Mus.: Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition; Profil Lied KEx Liedgestaltung, Gesang	3 CP 2 CP 3 CP 4 CP 5 CP
<p>Das Fach Liedgestaltung bietet Unterricht für Liedduos, bestehend aus Sänger*innen (a. d. Institut Gesang / Musiktheater) und Klavierpartner*innen (a. d. Instituten Klavier bzw. Dirigieren/Korrepetition). Im Verlauf der Lehrveranstaltung arbeiten die Pianist*innen mit Sängern verschiedenen Stimmfachs zusammen, um deren spezifische Literatur kennenzulernen. Sie entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und sind mit grundsätzlichen phonetischen und literarischen Problemen vertraut. Dabei sollen sie grundlegende begleiterische Tugenden verinnerlichen: Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance. Phonetische Arbeit am Text, Verständnis und Darstellung, Präsenz und Präsentation sind die inhaltlichen Anliegen für die Sänger*innen. – Sofern pandemiebedingt Präsenzunterricht nicht möglich oder nicht erwünscht ist, finden Sie mit dem Dozenten sinnvolle andere Formate.</p> <p>Parallel zum künstlerisch-praktischen Unterricht finden Sie die über MOODLE (Karl-Peter Kammerlander) zugängige Kolumne „10 Minuten Lied“. Hier erscheinen in unregelmäßiger Folge kleine Kolumnen zu Liedthemen – Besprechungen eines bestimmten Lieds sowie zugehöriger Aufnahmen, Darstellung eines Zyklus, Präsentation eines „LeseConcerts“ o.ä. – bitte nutzen Sie dieses elektronische Medium der Annäherung an das Lied, welche im Vorfeld praktischen Tuns (Üben, Proben, Präsentieren) eine sinnvolle Ergänzung bzw. Vorbereitung bieten kann.</p>		
Literatur	v.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts	
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester B.Mus. bzw. 1. Fachsemester M.Mus.	
Anmeldung	per E-Mail an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de ; Die Aufforderung zur Anmeldung ergeht ca. 10 Tage vor Semesterbeginn.	

KLEINGRUPPNUNTERRICHT / GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander Calixta Fuchs (Phonetik)
Liedgestaltung (Französische Liedklasse)		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 317
Beginn	06.04.2021	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03, BM-KL-WK (Klavier) BM-OK-03 (Opernkorrepetition), BM-DIR-WK BM-GM-07 (Gesang), M.Mus.: Operngesang M.Mus.: Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition; Profil Lied KEx Liedgestaltung, Gesang	3 CP 2 CP 3 CP 4 CP 5 CP
<p>Das Fach Liedgestaltung (Französische Liedklasse) bietet Unterricht für Liedduos, bestehend aus Sänger*innen (aus dem Institut Gesang / Musiktheater) und Klavierpartner*innen (aus den Instituten Klavier bzw. Dirigieren/Korrepetition). Im Verlauf der Lehrveranstaltung werden originär französisches Liedgut (Chausson, Fauré, Duparc, Debussy, Ravel, ...), aber auch französische Lieder nichtfranzösischer Komponisten (Liszt, Mozart, Britten....) sprachlich und musikalisch einstudiert.</p> <p>Sofern pandemiebedingt Präsenzunterricht nicht möglich oder nicht erwünscht ist, finden Sie mit den Dozenten sinnvolle andere Formate. Frau Fuchs ist für die Vereinbarung von online-Unterricht erreichbar unter 0177-8398145 bzw. calixtafuchs@me.com.</p>		
Literatur	nach Vereinbarung	
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA bzw. 1. Fachsemester KE	
Anmeldung	per E-Mail an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de ; Die Aufforderung zur Anmeldung ergeht ca. 10 Tage vor Semesterbeginn.	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Karl-Peter Kammerlander
Blattspiel /Literaturkunde für Pianisten		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 317
Beginn	06.04.2021	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03 (2.u.3. FS), BM-KL-WK (5. FS)	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ...		
Literatur	wird zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Das Fach wird üblicherweise in Kleingruppen (bis zu 3 Studierende) angeboten. Wegen der Corona-Krise könnte es auch im SS 2021 als Einzelunterricht angeboten werden. Nähere Informationen erhalten Sie vor Semesterbeginn vom Dozenten.	

GRUPPENUNTERRICHT / GGF. DIGITALES ANGEBOT		Reinhard Schmiedel
Klaviermusik des 20./21. Jahrhunderts		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 108
Beginn	07.04.2021	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-04, BM-KL-WK (5. FS)	1 CP
Die Teilnehmerzahl wird auf 3 je Semester beschränkt. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind themengebunden, werden variabel in Form von Vorträgen, Musikhören, Blattspiel, Diskussion gestaltet. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Klavierliteratur des 20.-21. Jahrhunderts.		
Literatur	n.V.; wird zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Anmeldung über reinhard schmiedel@yahoo.de	

Alte Musik

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Di	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 oder 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02	*
Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Di	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus.m.P.: Cembalo Profil Generalbass/Kammermusik	6 CP 5 CP 4-5 CP
Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 oder 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus. Profile Alte Musik; Generalbass/Kammermusik	1 - 2 CP 1 CP
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 ; Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-IV-01, BM-AM-IV-03 (Blockflöte, Cembalo)	1 CP
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger; Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-IV-03 (Blockflöte)	1 CP
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-01, BM-AM-BS-02 (Blockflöte) M.Mus. m.P.: Blockflöte sowie Profil Kammermusik/Consort	4 CP 5 CP 4 -5 CP
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG	Prof. Imke David
--------------	------------------

Gambenconsort		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-02, BM-AM-BS-02 (Vla da gamba) M.Mus.m.P.: Viola da gamba sowie Profil Kammermusik/ Consort	4 CP 5 CP 4-5 CP
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG	Prof. Myriam Eichberger Prof. Imke David Prof. Bernhard Klapprott Prof. Olaf Reimers Claudia Mende	
Ensemble Alte Musik, Kammermusik/ Ensemble		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106,107,108, 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-01, BM-AM-BS-02, BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	5 CP
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

SEMINAR/ÜBUNG	Prof. Myriam Eichberger Prof. Imke David
----------------------	---

		Prof. Bernhard Klapprott Prof. Olaf Reimers Claudia Mende
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106,107,108, 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-01, BM-AM-BS-02, BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	1 CP
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Anna Kellnhofer
Historischer Gesang für Instrumentalisten Gesang Alte Musik (Grundlagen für Instrumentalisten)		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-SB-03, BM-AM-TA-03 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	1 -2 CP
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Anna Kellnhofer	

SEMINAR/ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Do	09:30 - 11:00 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-SB-03, BM-AM-TA-03 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	3 CP
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz I (Renaissance) und II (Barock)		
Termin	Unterrichtsblöcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AM-AV-01, BM-AM-SB-KV, BM-AM-TA-KV, BM-AM-IV-02 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	2/3 CP
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

Neue Musik

SEMINAR/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Dr. Ulrich Kreppein
Kompositionskolloquium		
Mi	17.00 - 19:00 Uhr	Fürstenhaus, R 324/ WebEx
Beginn	14.04.2021	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: instrumentale Komp. BM-KO-01; BM-KO-02 M.Mus.: Komp/EA Komp. KEx Komposition	1 CP 2 CP
In diesem Kurs werden verschiedene Werke des 20. und 21. Jahrhunderts in der Gruppe analysiert und diskutiert. Dabei werden ästhetische, handwerkliche und historische Aspekte diskutiert und analysiert. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf Werken der aktuellen Musik.		
Literatur	wird noch bekannt gegeben	
Anforderungen	keine	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ oder direkt beim Lehrenden per Email	

SEMINAR/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Dr. Ulrich Kreppein
Instrumentation für Komponisten I		
Di	10.00 - 11:00	Fürstenhaus, R 324
Beginn	13.04.2021	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: instrumentale Komp. BM-KO-01; BM-KO-02 M.Mus.: Komp/EA Komp. KEx Komposition Studierende im Fach Dirigieren	1 CP
Mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts rückt der Begriff des Klangs immer stärker ins Zentrum kompositorischer Arbeit und wird neben Struktur, Motiv oder Form zu einem gleichberechtigten Parameter kompositorischen Denkens. Damit wird die Organisation kammermusikalischer und orchestraler Klangfarben immer wichtiger. Dieser Kurs beschäftigt sich Anhand von Beispielen mit dieser Entwicklung vornehmlich in der Orchestermusik vom späten 19. Jahrhundert bis ins 21. Jahrhundert. Dabei geht es im Kurs I um die Erweiterung traditioneller Instrumentationstechniken von der Jahrhundertwende bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Dabei stehen die praktische Analyse orchestraler Farben, Spieltechniken, Instrumentenkombinationen, und die Entwicklung von Instrumenten und deren technischer Aufbau, sowie akustische und ästhetische Fragen im Zentrum.		
Literatur	wird noch bekannt gegeben	
Anforderungen	keine	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ oder direkt beim Lehrenden per Email	

SeaM / Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung

VORLESUNG/ DIGITALES ANGEBOT		Robert Rehnig
Grundkurs Elektroakustische Musik 2		
Mi.	09:15 - 10:45 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	14.04.2021	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-03; BM-KO-03 M.Mus.: Elektroakustische Musik	3 CP 2 CP (+1 CP)
<p>In Elektroakustische Musik 2 beschäftigen wir uns mit ausgewählten künstlerischen Positionen in der Elektroakustik, der Einführung in die Analyse, Psychoakustik und Akustik sowie mit der Einführung in die Praxis der Komposition. Bis zum Ende des Semesters fertigen alle Studierenden ein eigenes Werk an, das im Rahmen des Kurses auf dem Lautsprecherorchester interpretiert wird.</p>		
Literatur	Andrej Ruschkowski: „Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen“ Curtis Roads: „The computer music journal“	
Anforderungen	Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der LV Elektroakustische Musik I.	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de // moodle	

VORLESUNG / ONLINEKURS		Tim Helbig
Spezialkurs Computermusik – Räumliche Komposition/ Spatial Composition		
Mo	11:00 - 12:30 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011, sowie online
Beginn	12.041.2021	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05, BM-KO-06 M.Mus.: Elektroakustische Musik	4 CP
<p>Dieser Kurs befasst sich mit Grundlagen und professionellen Techniken zur Komposition von Raum und räumlichen Klangbewegungen. Dabei werden ebenso Mikrofonierungstechniken, Plugins (u.a. ControlGRIS / ServerGRIS) sowie verschiedene Verräumlichungsmethoden in u.a. Max/MSP behandelt.</p> <p>– Von der Mono-Schallquelle zur Multikanal Klangprojektion –</p> <p>Wodurch definiert sich der Raum hinsichtlich seines akustischen Charakters? Wie kann Raum simuliert werden? Kann mit einer Mono-Quelle bereits ein „immersives“ Moment erzeugt werden? Wie verhält sich ein Klang und ein Raum im zeitlichen Verlauf zueinander?</p> <p>Hierfür sollen verschiedene Klänge in unterschiedlichen physikalisch-räumlichen Konstellationen gefunden und analysiert werden. Auf Grundlage eines sensibilisierten (Hin-) Hörens hinsichtlich räumlicher Charakteristika werden verschiedene Strategien zur Simulation von Raum besprochen und angewandt.</p> <p>Ein Monosignal kann bereits eine umfassende räumliche Information transportieren. Doch wie verhält sich dies mit der (simulierten) Lokalisierung von Schallquellen? Infolge dieser Fragestellung wird bei Monophonie, über Stereophonie und binaurales Hören bis hin zu mehrkanaligen Produktionstechniken (virtuelle Schallquellen, Ambisonics, u.a.) gesprochen.</p> <p>Innerhalb des Kurses entstehen Etüden, die sich dezidiert mit räumlicher Struktur befassen. Dabei spielen Tiefenstaffelung ebenso eine tragende Rolle, wie (virtuelle) Positionierung von Klangquellen auf der horizontalen als auch vertikalen Ebene. Darüber hinaus wird der kompositorische Vorgang während des Aufnahmeverganges mit verschiedenen Mikrofonsetups behandelt.</p> <p>Erkenntnisse aus dem Kurs spielen sowohl in der Komposition von elektroakustischer Musik, Klanginstallationen, Live-Elektronik, VR als auch in der Musikproduktion verschiedener Stilstiken eine große Rolle.</p>		
Literatur	<p>u.a.: <i>Bluert, Jens</i>: »Räumliches Hören« <i>Böhme, Gernot</i>: »Akustische Atmosphären« in: »Architektur und Atmosphäre« <i>Dickreiter, Dittel, Hoeg, Wöhr</i>: »Handbuch der Tonstudioteknik« 7.Bd. hrsg. ARD/ZDF Medienakademie <i>Kiefer, Peter</i> (Hrsg.): »Klangräume der Kunst« <i>Moore, Adrian</i>: »Sonic Art – An introduction to electroacoustic music composition« <i>Roads, Curtis</i>: »Articulating Space« in: »Composing Electronic Music – A New Aesthetic«; S. 239 ff, <i>Roads, Curtis</i>: »Sound Spatialization and Reverberation« in: »The Computer Music Tutorial« <i>Rumsey, Francis</i>: »Spatial Audio« <i>Wishart, Trevor</i>: »Diffusion of Stereo works« in: »Sound Composition« ; S. 154 ff</p>	
Anforderungen	<p>Vorkenntnisse aus den Bereichen der Tontechnik und experimentellen Klanggestaltung, erfolgreiche Teilnahme von Einführung in Elektroakustischer Musik 1 (+2), die Teilnahme am Kurs „Tonstudioteknik“ erwünscht sowie Kenntnisse in Max/MSP.</p>	
Anmeldung	<p>tim.helbig@hfm-weimar.de // moodle</p>	

VORLESUNG		Prof. Maximilian Marcoll	
Kolloquium Elektroakustische Musik			
Do	18:00 - 19:30 Uhr	Fürstenhaus, R 327	
Beginn	Voraussichtlich ab 08.02.2021		
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02	1 CP	
	M.Mus.: Elektroakustische Musik	2 CP	
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition			
Anforderungen	keine		
Anmeldung			

SEMINAR/ÜBUNG		Stephan Bahr	
Einführung Fachdidaktik Fachdidaktik Akkordeon			
Mi.	10:30–12:00	Haydnhaus Belvedere, Raum 001	
Beginn	07.04.2021		
Studiengänge	B.Mus. Akkordeon: BM-AK-MP-01	3 CP	
	B.Mus. Akkordeon: BM-AK-IV-01	6 CP	
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die Aspekte Mensch, Musik, Instrument und Unterricht. Folgende Themenkomplexe werden erarbeitet: Entwicklungspsychologie, Körperbewusstsein und -haltung, Literaturkunde, VdM-Lehrplan, Schulwerke, Instrumentenkunde, Aufbau und Struktur des Instrumentalunterrichts, Analyse und Vergleich verschiedener Lehrmethoden, Kammermusik, Gruppenunterricht, Erwachsenenunterricht. Dabei soll das Studium der Unterrichtsliteratur einen Einblick in die Stilistik, die Technik des Instrumentalspiels sowie deren Schwierigkeitsgrade vermitteln.</p> <p>Neben der theoretischen Erarbeitung und Vertiefung nimmt das aktive Instrumentalspiel in Form von Improvisation, Komposition, Liedspiel und Blattspiel einen wichtigen Platz ein. Darüber hinaus erhalten die Studierenden die Möglichkeit, über ihre eigene Unterrichtspraxis zu reflektieren.</p>			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
Anforderungen			
Anmeldung	Stephan Bahr		

GRUPPENUNTERRICHT/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Jo Thönes	
<i>Rhythmus Training – Kurs II</i>			
Mi	Gruppe II.1: 12:15 - 12:45 Uhr Gruppe II.2: 12:45 - 13:15 Uhr Gruppe II.3: 13:15 - 14:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, R 222	
Beginn	07.04.2021		
Studiengänge	B.Mus. Jazz, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang: BM-J-MT-03	2 CP	
entfällt bei B.Mus. HI Jazz-Drumset			
Literatur			
Anforderungen			
Anmeldung	Fortführung der Gruppenkonstellation vom WS 2020/2021		

GRUPPENUNTERRICHT/ GGF. DIGITALES ANGEBOT		Prof. Jo Thönes	
<i>Rhythmus Training – Kurs IV</i>			
Mi	Gruppe IV.1: 10:00 - 10:45 Uhr Gruppe IV.2: 10:45 - 11:30 Uhr	hochschulzentrum am horn, R 222	
Beginn	07.04.2021		
Studiengänge	B.Mus. Jazz, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang: BM-J-MT-03	2 CP	
entfällt bei B.Mus. HI Jazz-Drumset			
Literatur			
Anforderungen			
Anmeldung	Fortführung der Gruppenkonstellation vom WS 2020/2021		

Berufsfeldbezogene Grundlagen

VORLESUNG		Prof. Dr. Egbert J. Seidel, MSc
Musikermedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag		
Mi	09:15 - 10:45	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	07.04.2021	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit von Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden insbesondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme, vorrangig muskuloskeletales System, abgeleitet. Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Epidemiologie berufsspezifischer Erkrankungsbilder bei Berufsmusikern gegeben. Hier aus werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung des Musikerarbeitsplatzes gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung pro Instrumentenklasse vorzustellen. Im Weiteren werden belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben (Übepläne). In der letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen (Lampenfieber/Auftrittsangst).</p> <p>Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet pro Semester ein Praktikum zu Körperwahrnehmungs-, Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum Weimar / ZPRM statt.</p> <p>Am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt eine Lernerfolgskontrolle mittels schriftlicher Fragestellungen. Eine begleitende Vorlesungs-Scripte ist im Internet abrufbar. Diese beinhaltet auch weiterführende Literatur für interessierte Musiker.</p>		
Literatur	<p>Seidel, E. J.; Lange, E. Die Wirbelsäule des Musikers 3. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin 2001; GfBB-Verlag Bad Kösen 2001; ISBN 3-932789-08-3</p> <p>Beyer, L.; Liefing, V., Niemier, K., Seidel E. J. Funktionsstörungen im Bewegungssystem – ihre Bedeutung in Prävention, Kuration und Rehabilitation; Phys Med Rehab Kuror 2019; 29: S. 306-308 DOI https://doi.org/10.1055/a-1019-1609 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York ISSN 0940-6689</p> <p>Seidel E. J. Kap. 5.8 "Rückenschul Ausbildung für Musiker/ Instrumentalisten" S.205-209 in: Flothow, A.; Kuhnt, U. (Hrsg) Mitarbeit: Seidel, E. J. Rückengesundheit in der Arbeitswelt BdR Manual zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Theorie und Praxis - 211 S. Elsevier und Urban & Fischer München, 1. Auflage 2018, ISBN 978-437-48604-3 sowie Vorlesungsscripte</p>	
Anforderungen	Anwesenheit	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ .	

BLOCKSEMINAR/ÜBUNG (DIGITAL)		Patrick Gertis
Selbstmanagement Teil 1 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 2 belegen)		
Friedolin-Nr.:	186812	
Termine	Fr 09.04.2021 13:00 -20:00 Uhr Sa 10.04.2021 09:00 -16:00 Uhr	online
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
<p>Das Seminar vermittelt alle wesentlichen Aspekte zur Existenzgründung (Etablierung der Selbständigkeit als Freiberufler*in). Den veränderten Bedingungen am Kulturmarkt Rechnung tragend, fokussieren sich die Inhalte auf die unternehmerische Positionierung in der Kulturlandschaft, flankiert von den rechtlichen Rahmenbedingungen, der steuerlichen Behandlung von Einzelunternehmen und GbRs, den Besonderheiten der Umsatzsteuerbefreiung sowie der Finanzplanung mit praktischen Beispielen. Die besondere Stellung der Freiberuflichen betreffend werden neben der Künstlersozialkasse weitere berufsspezifische Versicherungen behandelt. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Organisation, das Selbstmanagement und Marketing als freiberufliche/r Einzelunternehmer*in bzw. als GbR gelegt. Praktisches Wissen und Umsetzungsstrategien werden neben praktischen Übungen zu diesem Themenfeld vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erwerben professionelle Schlüsselkompetenzen und grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes als Freiberufler*in in der Selbständigkeit, sowie zur Organisation eigener Teams und Arbeitsgemeinschaften, Ensembles, Chöre, Bands etc. Die praktischen Übungen vermitteln die Fähigkeiten, den Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.</p> <p>Das Seminar beinhaltet neben der medial gestützten Präsentation praxisrelevante Fallbeispiele, Übungen in der Gruppe sowie im Nachgang eine Aufarbeitung mittels bereitgestellten, weiterführenden Lehrmaterialien.</p>		
Literatur	Unterlagen: Handout und weiterführende begleitende Unterlagen	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/	

BLOCKSEMINAR/ÜBUNG (DIGITAL)		Patrick Gertis
Selbstmanagement Teil 2 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 1 belegen)		
Termine	zusätzliches Angebot Fr 25.06.2021 13:00 -20:00 Uhr Sa 26.06.2021 09:00 -16:00 Uhr	online
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
Die ausführliche Ankündigung folgt in Kürze.		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/	

BLOCKSEMINAR/ÜBUNG (DIGITAL)		Prof. Pascal Charles Amann
Selbstmanagement Teil 2 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 1 belegen)		
Friedolin-Nr.:	186813	
Termine	Fr 02.07.2021 13:00 -20:00 Uhr Sa 03.07.2021 09:00 -16:00 Uhr	online
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in das Urheberrecht und anderer relevanter Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Schwerpunktmäßig wird die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen". Auf Fragen und Probleme der Studierenden kann hier näher eingegangen werden.		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT (Blockveranstaltung)		Hauke Siewertsen
Mentales Training		
Termine	Kurs 1: Sa 10.04.2021; 16:00 – 19:00 Uhr So 11.04.2021; 10:00 – 13:00 Uhr Einzelstunden: Sa 16.04.2021 und So 17.04.2021 Kurs 2: Sa 08.05.2021; 16:00 – 19:00 Uhr So 09.05.2021; 10:00 – 13:00 Uhr Einzelstunden: Di 18.05.2021 und Mi 19.05.2021	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Das Seminar besteht aus einer Zusammensetzung aus Gruppen-Seminar und Einzelstunden. Zunächst wird es zwei jeweils dreistündige Gruppen-Seminare geben, in denen eine Einführung in das mentale Training gegeben wird. Neben Methoden des mentalen Übens werden hier Grundlagen der Emotionsregulation vermittelt (s.u.).</p> <p>Im Anschluss an dieses Gruppen-Seminar gibt es obligatorisch zu bearbeitendes Arbeitsmaterial, mit dessen Hilfe die vorgestellten Inhalte einerseits im eigenen Übeprozess ausprobiert und andererseits schriftlich reflektiert werden sollen. Hier hat jede*r Studierende die Möglichkeit, verschiedene mentale Übungsformen in Eigenarbeit auszuprobieren und für sich spezielle Fragestellungen herauszuarbeiten. Gleichzeitig dient die Bearbeitung des Materials als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Seminars stattfindende Einzelstunde. Hier kann nun an individuellen Themen gearbeitet werden.</p> <p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentales Üben: Methoden zum Aufbau einer systematischen Bewegungs- und Klangvorstellung • Emotionsregulation: Positiver Umgang mit Auftrittssituationen / Mentale Konzertvorbereitung / Mentale Stärke • Aufmerksamkeitsregulation / Fokus 		
Anforderungen	Für die Vergabe der Credit-Points ist die Teilnahme an beiden Gruppen-Seminarterminen, an einer Einzelstunde (à 60 Min.) eines Kurse sowie die schriftliche Bearbeitung des Arbeitsmaterials gegebene Voraussetzung.	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Stefan Landes
Auftrittstraining		
Termine	Beginn 07.04.2021 Individuelle Termine für Online-Video-Unterricht	online
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Dieses Seminar wird in einer Digitalform mit asynchroner Lehre abgehalten, d.h. es wird keine verbindlichen Online-Termine geben, sondern einen Mix aus Audio-Podcasts, schriftlichen Aufgaben zum Bearbeiten und optional 1:1 Video-Unterricht (mit individuell zu vereinbarenden Terminen).</p> <p>Inhaltlich wird es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts gehen (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene) in Verbindung mit entsprechenden Übungen für die individuelle Arbeit zu Hause.</p>		
Literatur	Zu Beginn des Lehrveranstaltung	
Anforderungen	Audio-Podcasts, schriftliche Aufgaben, 1:1 Online-Video-Unterricht	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

Musikpädagogik

VORLESUNG/ DIGITALES ANGEBOT		Dr. Frank Elbert
Instrumentalpädagogik (Musikpädagogik 2)		
Mo	16:15 - 17:45 Uhr	Online-Veranstaltung per WebEx
Beginn	19.04.2021	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01	2 CP
<p>In der Vorlesung sollen verschiedene Aspekte des Instrumentalunterrichts angesprochen und vertieft werden, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Themen und Inhalte des Instrumentalunterrichts – wie Lernfelder die (Unterrichts-) Welt verändern können.- Viele Methoden, methodisch vielfältig- Planlos ging mein Plan los – über den Sinn des Planens im Instrumentalunterricht- Sozialformen im Instrumentalunterricht- Der Bürger im Instrumentalunterricht		
Anmeldung	https://hfm-weimar.webex.com/meet/frank.elbert Bitte melden Sie sich umgehend für diese Veranstaltung an: mail@frankelbert.de	